

Stimmung bei Emittenten bricht ein

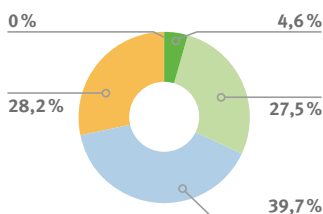
Korrektur am Aktienmarkt belastet auch die Stimmung im Vertrieb von Zertifikaten ++ Starke Ernüchterung bei Emittenten nach Rekordwert im März ++ Äußerst optimistische Prognosen für den Aktienmarkt ++ Zypernereignisse verunsichern Kunden mit hohen Liquiditätsbeständen ++ Aktien sind die beliebteste Anlageform bei Beratungskunden

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

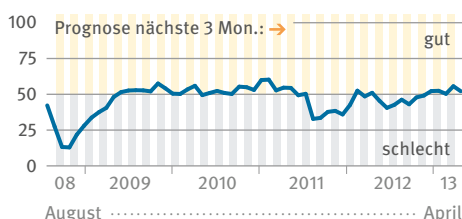
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

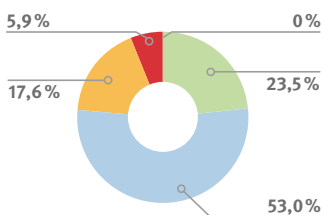


Berater-Index April 2013: 52,1

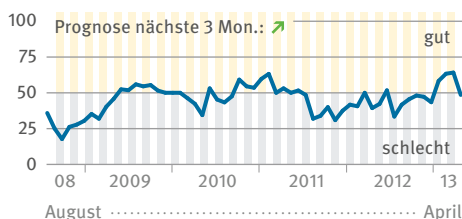


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index April 2013: 48,5

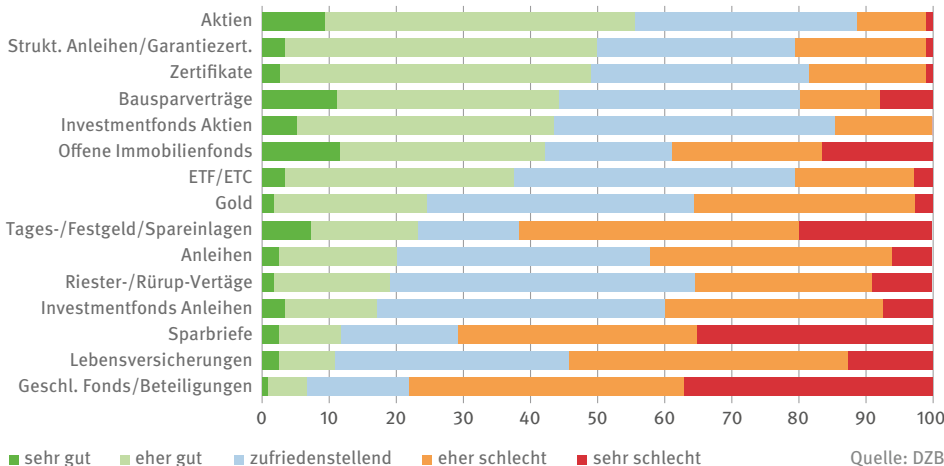


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Aktien kommen am besten an

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



Nach dem positiven ersten Quartal haben die Rücksetzer am Aktienmarkt den Zertifikatevertrieb im April ausgebremst. Vor allem bei den Emittenten hatte sich das Sentiment in den Vormonaten stark verbessert. Bei ihnen fällt die Ernüchterung nun besonders heftig aus. Der Stimmungsindex sackt von seinem Rekordwert aus dem Vormonat bei 64,1 Punkten auf 48,5 Zähler ab. Die Anlageberater spüren keine derart starke Verschlechterung der Absatzlage für strukturierte Produkte. Ihr Index gibt nur leicht von 55,6 auf 52,1 Punkte nach. Zudem deutet alles darauf hin, dass der Zertifikatevertrieb bald wieder besser läuft. Die Erwartungsindizes liegen mit 59,7 (Emittenten) und 54,2 Zählern (Berater) im positiven Bereich.

Neues Allzeithoch noch in diesem Jahr

Gestützt wird die Hoffnung auf stärkere Nachfrage nach Zertifikaten von einer positiven Markterwartung. Trotz der jüngsten Korrektur erwarten die Berater mehrheitlich (83 %), dass der Dax im laufenden Jahr noch ein neues Allzeithoch erreichen wird. Lediglich fünf Prozent können sich eine starke Korrektur bis unter die 6.000-Punkte-Marke vorstellen. Die Emittenten gehen sogar geschlossen von einem neuen Kurshoch aus.

Aktien statt Tages- und Festgeld

Die positiven Einschätzungen zum Aktienmarkt in Kombination mit den niedrigen Zinsen tragen insgesamt dazu bei, dass sowohl Aktien, als auch Aktienfonds und Zertifikate bei Beratungskunden an Zuspruch gewinnen. Dies zeigt die regelmäßige Umfrage zu den Vertriebsaussichten verschiedener Anlageformen. Während vor einem Jahr nur 36 Prozent der Berater starkes Kundeninteresse für Einzelaktien angaben, sind es jetzt 56 Prozent. Ähnlich fällt der Anstieg bei Aktien-

Wie das Plenum funktioniert

fonds aus (von 26 auf 44 %) und auch Zertifikate zählen aktuell zu den Top-Investments (von 35 auf 49%). Im Gegenzug schwindet die Nachfrage bei Tages- und Festgeld. 2012 war dies noch eine der beliebtesten Anlagen (55%). Heute geben hier nur noch 23 Prozent der Berater positive Bewertungen ab. Neben den extrem schwachen Konditionen könnten hier auch die jüngsten Ereignisse in Zypern eine Rolle spielen. Immerhin sagen mehr als 60 Prozent der Berater, dass sich Kunden mit hohen Liquiditätsbeständen um ihr Geld sorgen und sich vermehrt anderen Anlageformen zuwenden. Nur zwei Prozent der Berater geben an, dass entsprechende Kunden keinen Handlungsbedarf sehen.

Die Ausrichtung bleibt defensiv

Finden die Aktienmärkte – wie von Beratern und Emittenten einhellig erwartet – wieder in den Aufwärtstrend zurück, profitieren Kunden mit Bonuspapieren, ohne auf eine Absicherung verzichten zu müssen. Bei dieser Struktur erwarten die Berater daher auch wieder stärkere Nachfrage als in den vergangenen Monaten. Für noch defensivere Teilschutzpapiere wie Discounter, Aktienanleihen, Expresszertifikate oder Papiere mit voller Kapitalgarantie werden aber noch bessere Absatzchancen gesehen. Bei Aktienanleihen erwarten Berater das stärkste Interesse (50%). Auch bei den Selbstentscheidern sollte diese Struktur nach Meinung der Emittenten in den kommenden Monaten am besten ankommen (88 %). Anders fällt die Prognose für den Vertrieb aus. Dort schätzen die Emittenten das Interesse bei Expressen (73%) am stärksten ein, die aktuell bereits in großer Vielfalt angeboten werden.

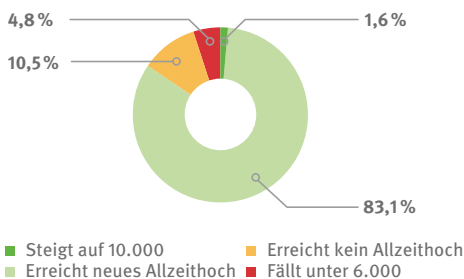
Währungen sind wieder gefragt

Die Beliebtheit von Aktien ist auch an den gefragtesten Anlagethemen abzulesen. Deutsche Aktien (82 %), Standardindizes (50 %) und Emerging-Markets-Investments (41%) sind aktuell die Favoriten in der Beratung. Im Vergleich zum Vormonat ist aber auch hier das Interesse etwas zurückgegangen. Besonders deutsche Nebenwerte und internationale Titel sind deutlich weniger gefragt als noch im März. Am stärksten gewonnen haben Währungen (+ 6 PP). **DZB**

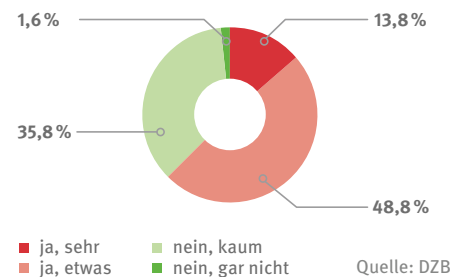
Das **DZB Plenum** basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Abonnenten von *Der Zertifikateberater* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im April beteiligten sich 18 Emittenten und 131 Berater aus allen relevanten Institutsgruppen. Mehr als 36 Prozent der teilnehmenden Anlageberater gehörten dem Genossenschaftssektor an. Knapp 30 Prozent kamen von Sparkassen oder Landesbanken, rund 20 Prozent von Privatbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Dienstleistungsunternehmen zuzuordnen. Das nächste **DZB Plenum** wird im Mai einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls an der Befragung teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos und unverbindlich unter Nennung Ihrer Lesernummer über info@zertifikateberater.de an.

Gute Aussichten für den Dax, besorgter Blick nach Zypern

Glauben Sie, dass der Dax in den nächsten Monaten das Allzeithoch aus 2007 knackt? (Berater)



Schichten Kunden hohe Liquiditätsbestände infolge der Zypernereignisse verstärkt um? (Berater)



Quelle: DZB

Die kommenden Absatzfavoriten von Beratern und Emittenten

Von welchen Zertifikatentypen erwarten Sie in den kommenden drei Monaten das beste Absatzpotenzial?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	18,8	20,0	20,0	28,6	39,7	43,3
Strukt. Anleihen	43,8	46,7	46,7	71,4	31,3	31,1
Bonitätsanleihen	18,8	26,7	26,7	35,7	16,0	14,4
Bonus	43,8	33,3	33,3	14,3	21,4	18,9
Discount	50,0	26,7	20,0	14,3	29,8	27,8
Aktienanleihen	87,5	60,0	66,7	42,9	50,4	58,9
Express	31,3	53,3	73,3	78,6	23,7	27,8
Outperformance	–	–	–	–	1,5	7,8
Index	12,5	6,7	–	–	20,6	25,6
Themen/Strategie	–	6,7	–	–	4,6	4,4
Hebelpapiere	31,3	20,0	–	–	5,3	11,1

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben

Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im April

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatentyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninteressant
Deutsche Aktien	82,5	-6,8	9,2	29,4	54,1	2,8	1,8	2,8
Standardindizes	50,0	1,2	15,3	39,8	17,3	0,0	18,4	9,2
Emerging Markets	40,5	-8,3	15,3	16,5	3,5	1,2	37,6	25,9
Gold	38,1	0,0	15,3	8,2	4,7	1,2	34,1	36,5
Verm.verw./Strat.	31,7	0,7	6,7	9,3	10,7	1,3	22,7	49,3
Inflation	31,7	3,1	21,2	7,1	3,5	0,0	15,3	52,9
Dt. Nebenwerte	27,0	-12,3	9,2	17,2	35,6	2,3	8,0	27,6
Währungen	25,4	6,4	14,3	5,2	3,9	3,9	19,5	53,2
International. Aktien	24,6	-17,1	8,9	19,0	22,8	2,5	15,2	31,6
Rohstoffe	20,6	-4,4	17,3	16,0	2,5	0,0	23,5	40,7

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB Plenen finden Sie auch im Internet unter www.zertifikateberater.de/plenum